

Christiane von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1929

[Bad Aussee, am 5. August 1929

[hs.:] Obertressen 6

[ms.:] Lieber Arthur,

Mama veranlasst mich, Ihnen für Ihren lieben Brief zu danken, da ihr schreiben noch schwer fällt.

Wir wären Ihnen für baldigste Uebersendung der Briefe sowohl an Sie als an Gustav Schwarzkopf und wenn Sie können auch der unveröffentlichten Gedichte an diesen, sehr dankbar, wir würden möglichst schnell 2 Abschriften davon herstellen und Sie bekommen die Originale und eine Copie wieder zurück. Es ist uns doch sehr wichtig, das ganze vorhandene Material überschauen zu können, bezüglich einer Veröffentlichung würde natürlich nichts geschehen ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Wir gehen sehr achtsam damit um.

Mit herzlichstem Dank und vielen Grüßen

[hs.:] Christiane

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Unterschrift, Adresse)

Schnitzler: mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen sowie die Beschriftung: »HOFM« und »CHRISTIANE«

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf

Orte: Bad Aussee, Obertressen, Wien